



Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender

Unsere Kommunalpolitik im Bezirk Wandsbek lebt von Ihrer Beteiligung! Wir, die CDU-Fraktion Wandsbek, setzen uns für Sie vor Ort ein. Uns ist besonders wichtig, dass zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Bezirk, in dieser Legislatur wieder mehr aktiv gestaltet wird! Melden Sie sich bei uns! Unsere kompetenten Fach- und Regionalsprecher sind Ihre ersten Ansprechpartner in Sachen Bürgerbeteiligung.

Ihr



Philipp Hentschel
Fachsprecher für Sport
Regionalsprecher für Bramfeld, Steilshoop und Farmsen-Berne
Tel.: 0176 – 61 18 99 70
E-Mail: philipp.hentschel@cduhamburg.de

IMPRESSUM

CDU-Bezirksfraktion Wandsbek
VfSdP: Dr. Verena Lemcke
Wandsbeker Königstrasse 66 | 22041 Hamburg
E-Mail: Verena.Lemcke@cdu-fraktion-wandsbek.de
Tel.: 040 - 68 37 15
Fotos: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek

WIR BEWEGEN WANDSBEK. IHRE THEMEN. UNSERE ANTRÄGE.

Aktuelle Stunde:

- Das WIE bedingt das WO in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung TOP 3.1

Anträge mit Debatte:

- Keine Zweckentfremdung von Mitteln für die Sportstättenanierung TOP 4.2
- Kiezläufer für Wandsbek III TOP 4.6
- Keine weiteren Informationsveranstaltungen zur öffentlichen Unterbringung von Flüchtlingen parallel zum jeweiligen Regionalausschuss TOP 4.7

Anträge ohne Debatte:

- Inklusion ernst nehmen, Unterrichtsqualität gewährleisten TOP 7.1
- Erhalt des Grundschulstandortes Lienustraße TOP 7.2



KEINE ZWECKENTFREMUNG VON MITTELN FÜR DIE SPORTSTÄTTENSANIERUNG

Im Ausschuss für Finanzen und Kultur der Bezirksversammlung Wandsbek wurde eine Beschlussvorlage (Drs. 20-1030) eingebracht, um die Deckungslücke von 169.000,- Euro für den Campus Steilshoop, den Neubau des Schulzentrums, zu schließen. In der Drucksache wird unter anderem aufgeführt, dass 40.000,- Euro aus dem Topf des bezirklichen Sportstättenmanagement (vorbehaltlich der Zustimmung des Beirates bezirklich Sportstättenmanagement) für die Schließung der Deckungslücke benutzt werden sollen.

„Wir sind gegen eine Zweckentfremdung von Mitteln für die Sportstättenanierung. Mit unserem heutigen Antrag setzen wir uns dafür ein, dass die Bezirksversammlung Wandsbek sich gegen die Zweckentfremdung der Mittel für die Sportstättenanierung ausspricht und die Mitglieder des Beirates des bezirklichen Sportstättenmanagement auffordert, dem Antrag 40.000,- für den Campus Steilshoop nicht zu zustimmen“, so Philipp Hentschel, Fachsprecher Sport.



Saniertes Sportplatz des Bramfelder Sportvereins (Ellernreihe)



Claudia Folkers

stv. Fraktionsvorsitzende
Fachsprecherin für Soziales und Familie
Tel.: 040 – 678 77 33
Mobil: 0172 – 412 02 86
E-Mail: claudia.folkers@cduhamburg.de



KIEZLÄUFER FÜR WANDSBEK III

Kiezläufer sind junge erwachsene Menschen, die in ihrem eigenen Wohnumfeld durch abendliche Rundgänge zur Beruhigung beitragen. Durch ihre Herkunft und ihr Alter erfahren sie eine hohe Akzeptanz. Deshalb werden die Ratschläge von den Kiezläufern auch eher angenommen als von der Polizei.

Das Hauptaugenmerk richtet sich auf Jugendliche und Heranwachsende, welche bereits auffällig sind, jedoch noch nicht über die „normale Jugenddelinquenz“ hinausgehende Auffälligkeiten zeigen. Die Kiezläufer werden mit einem Lehrgang des Institutes für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (ikm) auf ihre Aufgabe vorbereitet und dienen bei ihren Rundgängen als Ansprechpartner und Vermittler für Unterhaltungs-, Bildungs- und Hilfsangebote.

Das erste Hamburger Projekt entstand, nachdem ein breites Bündnis Veddeler Institutionen zur Umsetzung aufgerufen hat und die Saga-GWG-Tochter Pro Quartier die „Veddeler Kiezläufer“ realisierte.

In Zusammenarbeit örtlicher Träger und der Polizei sowie finanziert mit EU-Mitteln aus dem Topf „Stärken vor Ort“ konnte somit erfolgreiche Stadtteilarbeit geleistet werden. Zwischenzeitlich sind in Hamburg-Neugraben und im Stadtteil Hamburg-Horn weitere Kiezläufer eingesetzt worden, Bergedorf-West hat ebenfalls Bedarf angemeldet und das Spendenparlament Hamburg sichert die Finanzierung.

„Die CDU-Fraktion fordert nun erneut, auch den Bezirk Wandsbek mit einem Kiezläufer-Projekt auszustatten. Da bei allen Kiezläufer-Projekten durchaus Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen wurden, muss nun der politische Wille der ausschlaggebende Initiator sein. Zudem muss geprüft werden, ob in Zusammenhang mit der Unterbringung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen Mittel aus dem Europäischen Sozialfond eine Finanzierung ermöglichen könnten“, so Claudia Folkers, Fachsprecherin für Soziales und Familie.

BÜRGERSPRECHSTUNDE:

SENIOREN UND INTEGRATION

mit unserem Fachsprecher

PROF. DR. KURT NIXDORFF

am 14. Juli 2015

von 11:00 – 12:00 Uhr

in der CDU-Fraktion Wandsbek

Wandsbeker Königstraße 66

22041 Hamburg

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**



KEINE WEITEREN INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN ZUR ÖFFENTLICHEN UNTERBRINGUNG VON FLÜCHTLINGEN PARALLEL ZUM JEWELIGEN REGIONALAUSSCHUSS

Das Bezirksamt Wandsbek lädt regelmäßig Medienvertreter und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Informationsveranstaltungen zur öffentlichen Unterbringung von Flüchtlingen in den einzelnen Stadtteilen ein.

Diese dringend notwendigen Informationsveranstaltungen, die immer erst durchgeführt werden, wenn die Planungen bereits abgeschlossen sind, stimmt das Bezirksamt mit der zuständigen Fachbehörde ab. Leider ist diese Terminsetzung bereits mehrfach gehörig schief gegangen. Beide letzten Informationsveranstaltungen zu öffentlichen Unterbringungen im Alstertal wurden parallel zum Regionalausschuss Alstertal terminiert. Damit werden sowohl die örtlichen Bezirksabgeordneten als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger von einer der beiden Veranstaltungen ausgeschlossen. Zur geplanten öffentlichen Unterbringung am Poppenbütteler Berg hat das Bezirksamt Wandsbek zu einer Informationsveranstaltung am 1. Juli 2015 um 18.30 Uhr eingeladen. Der Regionalausschuss Alstertal hätte regelhaft am selben Tag um 18.00 Uhr begonnen. Auf Druck der CDU hin wurde der Regionalausschuss auf eine für alle Beteiligten

eher ungünstige Zeit vorverlegt, um seitens des Ausschusses eine möglichst große Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Der damit verbundene Aufwand stellt jedoch keine dauerhafte Lösung dar. Bereits zuvor bei der Informationsveranstaltung zur Unterkunft im Lademannbogen in Hummelbüttel hat das Bezirksamt Wandsbek am 22. April 2015 um 18.00 Uhr eingeladen – ebenfalls parallel zur Sitzung des Regionalausschusses Alstertal.

Diese zufällige oder vorsätzliche Parallelität in der Terminierung von Informationsveranstaltungen und Regionalausschüssen ist inakzeptabel und im Sinne einer möglichst großen Transparenz und Beteiligung zwingend zu vermeiden.

„Wir setzen uns dafür ein, dass Informationsveranstaltungen zur öffentlichen Unterbringung von Flüchtlingen in Zukunft nicht mehr parallel zu den Sitzungen der jeweiligen Regionalausschüsse der betroffenen Stadtteile stattfinden und dass schon geplante Veranstaltungen, bei denen es zu derartigen Überschneidungen kommt und zu denen noch nicht eingeladen wurde, neu terminiert werden“, so Sören Niehaus.



Sören Niehaus

Fachsprecher für Wirtschaft
Regionalsprecher Alstertal
Mobil: 0176-62 31 31 56
E-Mail: soeren.niehaus@cduhamburg.de



**SIE HABEN FRAGEN ODER WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH?
MELDEN SIE SICH MIT IHREM ANLIEGEN GERNE BEI UNS!**

TEL.: 040 - 68 37 15

E-MAIL: INFO@CDU-FRAKTION-WANDSBEK.DE

facebook : [CDU-Fraktion-Wandsbek](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Wandsbek) | [twitter : @CDU_BV_Wandsbek](https://twitter.com/CDU_BV_Wandsbek)

